

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Hörkompetenztraining im Deutschunterricht - Klasse 7-8

Das komplette Material finden Sie hier:




School-Scout.de



Hörtext Nr.	Name	Art	Kapitel 1: Arbeits- blätter	Kapitel 2: Texte, Lösungen, Arbeits- anregungen
1	Bahnhofsdurchsage	Infotext	7	36
2	Verkehrshinweis	Infotext	8	36
3	Erdbeben	Radiomeldung	9	37
4	Fahndungsmeldung	Infotext	10	37
5	Wettervorhersage	Infotext	11	38
6	Vor dem Wandertag	Info von Lehrerin	12	39
7	Schwimm-WM	Radiomeldung	13	39
8	Goethe-Anekdote	Anekdote	14	40
9	Jugendzentrum eröffnet	Radiomeldung	15	41
10	Begrüßungsansprache in der Jugendherberge	Ansprache	17	42
11	Aus einer Stadtführung	Infotext	19	43
12	Reiner Kunze: Clown, Maurer oder Dichter	Kurzgeschichte	21	44
13	Es ist nicht alles Käse – Was steckt im Imitat auf Pizzen und in Käsestangen?	Radioreportage	23	46
14	Ein Lehrer über Spickzettel	Interview	25	47
15	Otto Ernst: Nis Randers	Ballade	27	49
16	Norbert Nobody	Kurzreferat: Buchvorstellung	28	50
17	Louis Sachar: Löcher. Die Geheimnisse von Green Lake	Hörbuchauszug: Jugendroman	30	51
18	Johann Peter Hebel: Unverhofftes Wiedersehen	Kalendergeschichte	32	53
19	Superhenne Hanna	Referat (zum Erlernen der Mitschreibtechnik)	34	55



CD-ROM

Alle Hörtexte finden Sie auf der CD-ROM als Audioversion  und als Lesetext . Außerdem gibt es zu allen Texten mindestens ein Arbeitsblatt .

Hörtext Nr.	Name	Art	Dauer	Sprecher/-in
1	Bahnhofsdurchsage	Infotext	0:39	Kerstin Ingram
2	Verkehrshinweis	Infotext	0:52	Chris Beier
3	Erdbeben	Radiomeldung	0:47	Fabian von Klitzing
4	Fahndungsmeldung	Infotext	1:00	Chris Beier
5	Wettervorhersage	Infotext	0:48	Fabian von Klitzing
6	Vor dem Wandertag	Info von Lehrerin	1:47	Angelika Utto
7	Schwimm-WM	Radiomeldung	1:21	Fabian von Klitzing
8	Goethe-Anekdote	Anekdote	1:11	Angelika Utto
9	Jugendzentrum eröffnet	Radiomeldung	1:58	Fabian von Klitzing
10	Begrüßungsansprache in der Jugendherberge	Ansprache	2:57	Chris Beier
11	Aus einer Stadtführung	Infotext	3:56	Angelika Utto
12	Reiner Kunze: Clown, Maurer oder Dichter	Kurzgeschichte	4:06	Andreas Köhler
13	Es ist nicht alles Käse – Was steckt im Imitat auf Pizzen und in Käsestangen? <i>Eine Aufnahme des Deutschlandfunk (nach Absprache mit der Abteilung Rechte und Lizenzen)</i>	Radioreportage	3:46	Verena Kemna
14	Ein Lehrer über Spickzettel	Interview	4:17	Andreas Köhler, Kerstin Ingram
15	Otto Ernst: Nis Randers	Ballade	2:10	Andreas Köhler
16	Norbert Nobody	Kurzreferat: Buchvorstellung	4:02	Joshua Söll
17	Louis Sachar: Löcher. Die Geheimnisse von Green Lake <i>Produktion: Der Hörverlag 2000. Mit freundlicher Genehmigung von Der Hörverlag GmbH, München</i>	Hörbuchauszug: Jugendroman	5:27	Konstantin Graudus
18	Johann Peter Hebel: Unverhofftes Wiedersehen	Kalendergeschichte	6:23	Andreas Köhler
19	Superhenne Hanna	Referat (zum Erlernen der Mitschreibtechnik)	1:51	Kerstin Ingram



Der Entwicklung einer Hörkompetenz kommt im Deutschunterricht – nicht zuletzt in standardisierten Prüfungen bzw. Lernstandserhebungen – eine immer stärkere Bedeutung zu: Audiovisuelle Medien sind für viele Menschen zur wichtigsten Informationsquelle geworden, sie werden zur Unterhaltung konsumiert und sind zunehmend auch – man denke etwa an das Hörbuch – Bildungs- und Kulturmedium. In den Lehr- und Bildungsplänen ist das (Zu-)Hören dabei schon lange verankert.

Hörkompetenz-Training im Deutschunterricht (Klasse 7/8) trägt dieser Entwicklung Rechnung. Zu insgesamt achtzehn (auf der dem Heft beigegebenen CD-ROM) Hörtexten bietet es Arbeitsblätter, die nicht nur die Entwicklung und Überprüfung des Hörverständnisses erlauben, sondern auch Anregungen enthalten, wie Sie den Hörtext im Unterricht einsetzen können: also eine Radiomeldung etwa im Zusammenhang mit der Textsorte Zeitungsbericht und Schreiben eigener Berichte, ein Hörbuchauszug im Zusammenhang mit dem produktiven Schreiben, ein literarischer Text im Rahmen der Einführung dieser Textsorte usw. Die Anregungen zur Weiterarbeit mit den Hörtexten finden Sie dabei unter der schriftlichen Textfassung im Anhang; hier sind auch die Lösungen bzw. Lösungshinweise abgedruckt.

Die Lehr- und Bildungspläne sehen vor, dass die Schülerinnen und Schüler am Ende von Klasse 8 folgende Hörkompetenzen erworben haben sollten. Sie sollten

- über einen längeren Zeitraum aufmerksam zuhören können (z. B. einem längeren Redebeitrag in einem Gespräch oder einem kurzen Referat);
- gezielt Fragen zu vorgetragenen Inhalten stellen können (aus Sachinteresse, aber auch zur Verständnissicherung);
- sich mit dem Gehörten kritisch auseinandersetzen können;
- den Inhalt des Gehörten mithilfe eigener Notizen wiedergeben können.

Abgesehen vom bloßen Zuhören über einen längeren Zeitraum setzen diese Kompetenzen jeweils voraus, dass die Hörtexte in ihren wichtigsten Aussagen und ihrer Intention erfasst und verstanden werden, weshalb diese Fähigkeit in diesem Buch auch im Mittelpunkt steht.

Hören in diesem Sinne ist dabei ein komplexer und voraussetzungsreicher Prozess. Anders als im Fremdsprachenunterricht (einschließlich des Deutschunterrichts für ausländische Schülerinnen und Schüler) wird hier die Fähigkeit zum phonetisch-phonematischen Hören vorausgesetzt: Es wird also zum Beispiel vorausgesetzt, dass ein Schüler den Laut „h“ als bedeutungsunterscheidendes Merkmal hört und so etwa zwischen „Hanna“ und „Anna“ unterscheiden kann. Das bedeutet aber nicht, dass die Hörübungen unseres Heftes nur für Muttersprachler des Deutschen geeignet sind; sie können ganz im Gegenteil auch für Schülerinnen und Schüler mit anderen Muttersprachen ein wichtiges Übungsmaterial darstellen, indem sie mithilfe der Hörtexte üben, sich in das Deutsche (sein Laut- und Intonationsinventar) einzuhören.

Die verschiedenen Hörtexte (in schriftlicher Form finden Sie diese sowohl im zweiten Kapitel als auch – editierbar als Word-Datei – auf der CD-ROM) sind entsprechend ihres Schwierigkeitsgrades angeordnet, von der kurzen Bahnhofsdurchsage am Beginn des Heftes bis zum komplexen und längeren literarischen Text am Ende. Die Arbeitsblätter selbst (auch als veränderbare Word-Datei auf der CD-ROM) folgen jeweils ebenfalls einer Progression. Die Einstiegsaufgaben befragen stets zentrale Textinformationen, am Ende stehen in der Regel komplexere (Schreib-)Aufgaben. Auf diese Weise können Sie die Materialien auch leicht differenzierend im Unterricht einsetzen.

Da in Prüfungen der Hörtext in der Regel nur einmal vorgespielt wird, heißt die Standardformulierung auf den Arbeitsblättern: „Der Audio-Text X wird dir einmal vorgespielt.“ Selbstverständlich können Sie alle Texte zu Übungszwecken im Unterricht auch zwei- oder dreimal vorspielen.

In der Arbeitsanweisung heißt es weiter: „Du kannst dir beim Hören Notizen machen.“ Dieser Hinweis ist bewusst optional gehalten. Bei kürzeren Hörtexten (von rund zwei Minuten und darunter) empfiehlt sich –

zumal für ungeübte Mitschreiber – eher ein reines konzentriertes Zuhören. Vor der Arbeit mit längeren Hörtexten ist es sinnvoll, mit den Schülerinnen und Schülern zunächst die Technik des Mitschreibens zu besprechen (siehe dazu den Hörtext 19 und die Arbeitsblätter „Mitschreibtechnik“). Das bloße Mitschreiben kann dabei auch ohne eigene Hörtexte im Unterricht geübt werden, z.B. im Zusammenhang mit Referaten.

Viel Erfolg bei der Arbeit mit dem *Hörkompetenz-Training im Deutschunterricht (Klasse 7/8)*!

Stefan Schäfer

Folgende Icons wurden als Strukturierungshilfe verwendet:



= Arbeitsblatt



= Lesetext



= Lösungen



= Arbeitsanregungen



Hörtext 1: Bahnhofsdurchsage (Infotext)

Der Audio-Text „Bahnhofsdurchsage“ wird dir einmal vorgespielt. Du kannst dir beim Hören Notizen machen.

Beantworte anschließend folgende Fragen bzw. bearbeite die Aufgaben.

1. Vervollständige den Satz nach den Angaben im Text. Kreuze die richtige Fortsetzung an.

	Die Ansage richtet sich an Fahrgäste,	richtig
a)	die sich am Bahnsteig 11 befinden.	
b)	die sich am Bahnsteig 6 befinden.	
c)	die sich am Bahnsteig 5 befinden.	
d)	die sich am Bahnsteig 14 befinden.	

2. Vervollständige den Satz nach den Angaben im Text. Kreuze die richtige Fortsetzung an.

	Der Zug 511 fährt	richtig
a)	von Wien nach Dortmund.	
b)	von Dortmund nach Wien.	
c)	von Wien nach Stralsund.	
d)	von Dortmund nach München.	

3. Um welche Art von Zug handelt es sich bei dem Zug 511? Kreuze die richtige Antwort an.

	Bei dem Zug handelt es sich	richtig
a)	um einen Regional Express.	
b)	um einen Eurocity.	
c)	um einen Intercity.	
d)	um einen Intercity Express.	

4. Du wartest am Bahnsteig auf einen Regionalzug, der um 14 Uhr 27 von Gleis 5 fährt. Formuliere in einem Satz, welche Bedeutung die Ansage für dich hat.

5. Warum fährt der Zug heute wohl von einem anderen Gleis? Nenne den Grund.

6. Eine ältere Dame wartet am Gleis 6 auf einen Zug aus Hamburg. Sie fragt dich: „Meine Tochter aus Hamburg kommt mich besuchen. Ich habe die Ansage eben nicht richtig verstanden. Kommt als Nächstes an Gleis 6 jetzt der Zug aus Hamburg?“
Schreibe auf, wie du der alten Dame antworten könntest.



Hörtext 2: Verkehrshinweis (Infotext)

Der Audio-Text „Verkehrshinweis“ wird dir einmal vorgespielt. Du kannst dir beim Hören Notizen machen. Beantworte anschließend folgende Fragen bzw. bearbeite die Aufgaben.

1. Wo findet das Open-Air-Konzert statt? Kreuze die richtige Antwort an.

	Das Open-Air-Konzert findet statt	richtig
a)	auf dem Gelände des Flughafens Linz-Hörsching.	
b)	im Linzer Donaupark.	
c)	im Linzer Stadion.	
d)	im Passauer Donaupark.	

2. Vervollständige den Satz nach den Angaben im Text. Kreuze die richtige Fortsetzung an.

	Das Open-Air-Konzert	richtig
a)	beginnt um 17 Uhr.	
b)	endet um 17 Uhr.	
c)	beginnt um 20 Uhr.	
d)	endet um 20 Uhr.	

3. Vervollständige den Satz nach den Angaben im Text. Kreuze die richtige Fortsetzung an.

	Zum Zeitpunkt des Verkehrshinweises	richtig
a)	werden gegen Abend erhebliche Verzögerungen im Stadtverkehr erwartet.	
b)	läuft der Stadtverkehr noch flüssig und ohne Verzögerungen.	
c)	gibt es bereits erhebliche Verzögerungen im Stadtverkehr.	
d)	ist der Stadtverkehr bereits zum Erliegen gekommen.	

4. Welche Aussagen kommen sinngemäß im Text vor? Kreuze an.

		richtig	falsch
a)	Zum Zeitpunkt des Verkehrshinweises sind bereits sämtliche Parkhäuser der Innenstadt belegt.		
b)	Zum Zeitpunkt des Verkehrshinweises sind auf dem Stadionparkplatz und den Parkplätzen des Flughafens nur noch wenige Parkmöglichkeiten vorhanden.		
c)	Besucher des Open-Air-Konzertes werden gebeten, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.		
d)	Vom Hauptbahnhof Linz aus verkehren ab 17 Uhr regelmäßig Shuttle-Busse zum Festivalgelände.		
e)	Vom Stadionparkplatz aus verkehren keine Shuttle-Busse zum Festivalgelände.		

5. Schreibe deiner Freundin, die mit ihrem Vater über Passau zu diesem Open-Air-Konzert fahren möchte, eine SMS, in der du ihr die für sie wichtigen Informationen aus dem Verkehrshinweis mitteilst. Arbeite in deinem Heft.



Hörtext 3: Erdbeben (Radiomeldung)

Der Audio-Text „Erdbeben“ wird dir einmal vorgespielt. Du kannst dir beim Hören Notizen machen. Beantworte anschließend folgende Fragen bzw. bearbeite die Aufgaben.

1. Wann hat das Erdbeben stattgefunden? Kreuze die richtige Antwort an.

	Das Erdbeben ereignete sich	richtig
a)	kurz nach Mitternacht.	
b)	in den frühen Morgenstunden.	
c)	am frühen Vormittag.	
d)	am späten Abend.	

2. Nenne das Land, in dem sich das Erdbeben ereignet hat.

3. Welche Aussagen kommen sinngemäß im Text vor? Kreuze an.

		richtig	falsch
a)	Das Erdbeben in L'Aquila hat viele Menschen aus dem Schlaf gerissen.		
b)	Bei dem jüngsten Erdbeben in L'Aquila handelte es sich um ein leichtes Erdbeben.		
c)	Der Erdstoß war fast nur in L'Aquila, der Hauptstadt der Abruzzen, zu spüren.		
d)	Bei dem Erdbeben wurde nur ein älterer Mann verletzt, der von Backsteinen seines einstürzenden Schornsteins an der Schulter getroffen wurde.		
e)	Das jüngste Erdbeben in L'Aquila hat einen erheblichen Sachschaden verursacht.		

4. Auf welche Quelle wird im Nachrichtentext verwiesen? Kreuze die richtige Antwort an.

	Der Text nennt als Quelle	richtig
a)	das italienische Staatsfernsehen.	
b)	mehrere Augenzeugenberichte.	
c)	die italienische Erdbebenwarte.	
d)	italienische Zeitungen.	

5. Erkläre, weshalb das Radio in diesem Fall über ein vergleichsweise harmloses Erdbeben berichtet.



Hörtext 4: Fahndungsmeldung (Infotext)

Der Audio-Text „Fahndungsmeldung“ wird dir einmal vorgespielt. Du kannst dir beim Hören Notizen machen.

Beantworte anschließend folgende Fragen bzw. bearbeite die Aufgaben.

1. Warum wird nach dem Mann gefahndet? Kreuze die richtige Antwort an.

	Nach dem Mann wird	richtig
a)	im Zusammenhang mit einem Überfall am Hauptbahnhof gefahndet.	
b)	im Zusammenhang mit einem Taschendiebstahl am Hauptbahnhof gefahndet.	
c)	im Zusammenhang mit einem Raubüberfall in einem Juweliergeschäft gefahndet.	
d)	im Zusammenhang mit einem Einbruch in ein Juweliergeschäft gefahndet.	

2. Welche Zeugen werden aufgefordert, sich zu melden? Kreuze die richtige Antwort an.

	Es wird nach Zeugen gesucht,	richtig
a)	die den Mann im unteren Bereich der Stuttgarter Königsstraße zwischen Schlossplatz und Hauptbahnhof gesehen haben.	
b)	die den Mann im oberen Bereich der Stuttgarter Königsstraße zwischen Schlossplatz und Rotebühlplatz gesehen haben.	
c)	die den Mann im hinteren Bereich des Hauptbahnhofs gesehen haben.	
d)	die den Mann im vorderen Bereich des Hauptbahnhofs gesehen haben.	

3. Zu welchem Zeitpunkt hat sich der gesuchte Mann in der Stuttgarter Innenstadt aufgehalten? Kreuze die richtige Antwort an.

	Der gesuchte Mann hat sich zwischen	richtig
a)	ca. 12.30 und 13.30 Uhr in der Stuttgarter Innenstadt aufgehalten.	
b)	ca. 22.30 und 23.30 Uhr in der Stuttgarter Innenstadt aufgehalten.	
c)	ca. 02.30 und 03.30 Uhr in der Stuttgarter Innenstadt aufgehalten.	
d)	ca. 04.30 und 05.30 Uhr in der Stuttgarter Innenstadt aufgehalten.	

4. Was sollen Zeugen tun, die den Mann zu diesem bestimmten Zeitpunkt gesehen haben? Beantworte die Frage.

5. Nenne die Höhe der Belohnung, die ausgesetzt wurde.

6. Gib wieder, wie das Aussehen des Mannes (samt Kleidung) in der Fahndungsmeldung beschrieben worden ist.

Arbeite in deinem Heft.



Hörtext 5: Wettervorhersage (Infotext)

Der Audio-Text „Wettervorhersage“ wird dir einmal vorgespielt. Du kannst dir beim Hören Notizen machen.

Beantworte anschließend folgende Fragen bzw. bearbeite die Aufgaben.

1. Für welchen Wochentag enthält der Text keine Vorhersage? Kreuze die richtige Antwort an.

	Der Text enthält keine Vorhersage	richtig
a)	für Freitag.	
b)	für Samstag.	
c)	für Sonntag.	
d)	für Montag.	

2. Welche Aussagen kommen sinngemäß im Text vor? Kreuze an.

		richtig	falsch
a)	Der Nebel und Hochnebel wird sich am Tag der Vorhersage den ganzen Tag über halten.		
b)	Am Tag der Vorhersage wird es noch einmal relativ warm, allerdings weht ab Mittag ein recht starker Wind.		
c)	Am Tag der Vorhersage wird es voraussichtlich nicht regnen und deutlich wärmer sein als in den Tagen darauf.		
d)	In den Nächten kühlt es deutlich ab, es besteht für einzelne Nächte sogar Frostgefahr.		
e)	Am Tag der Vorhersage wird es tagsüber zu keinem Dauerregen kommen, allerdings kann es immer wieder Schauer geben.		
f)	Am Tag der Vorhersage weht ab Mittag ein recht starker Wind, der gegen Abend in einen Sturm übergeht.		

3. Deine Familie plant am Wochenende einen Ausflug in den Tierpark. Ist dafür der Samstag oder der Sonntag geeigneter? Begründe deine Meinung.

4. Fasse mit eigenen Worten den Wetterverlauf der drei Tage zusammen.

Arbeite in deinem Heft.

5. Du hast dich am Freitagnachmittag mit einem Freund verabredet, um mit ihm eine kleine Fahrradtour zu unternehmen. Schreibe diesem Freund eine SMS, in der du ihn fragst, ob es nicht besser wäre, die Tour zu verschieben. Beziehe dich in deiner SMS auf die Wettervorhersage.

Arbeite in deinem Heft.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Hörkompetenztraining im Deutschunterricht - Klasse 7-8

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

